



Jahresbericht 2025 - Präsident



Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht eine geschlechtsneutrale Form verwendet, die alle Personen einschliesst. Die detaillierten Berichte der einzelnen Ressorts werden von den jeweiligen Leitern veröffentlicht.

Liebe Mitglieder, geschätzte Gäste

Das Jahr 2025 war für den FC Wallisellen geprägt von wichtigen Projekten und gesellschaftlichen Höhepunkten.

Projekte:

Wir haben mit dem Clubhaus-Projekt und der Erweiterung der Platzinfrastruktur zwei zentrale Vorhaben gestartet, die unsere Zukunft prägen werden. Ein sichtbarer Fortschritt war die Nutzung des neuen Kioskes im Haupteingangsbereich der Kunsteisbahnanlage, der seit Frühling 2025 in Betrieb ist und von allen sehr geschätzt wird. Für die Betreuung des Kioskes möchte ich es nicht unterlassen, Bösse und seinem Team zu danken.

Auszeichnungen:

Ebenso stolz sind wir auf den Erhalt des SFV-Quality-Zertifikats und die Auszeichnung vorbildlicher Verein. Das Label bestätigt unsere Arbeit und motiviert uns, tagtäglich Verantwortung im Verein zu übernehmen. Diese Auszeichnungen haben einen Einfluss auf die Vereinsentwicklung.

Gesellschaftliche und Vereinsinterne Anlässe:

Auch gesellschaftlich war 2025 ein intensives Jahr.

Nach einer Pause von mehr als 14 Jahren, führten wir wieder ein erweitertes Vorstandssessen durch. Dabei konnten wir Mitglieder ehren, die sich besonders für den FCW engagieren wie auch Gäste aus Politik und Partnervereinen willkommen heissen.

Ein weiteres, grosses Highlight war sicherlich unsere FCW-Sportsbar am Stadtfest im vergangenen Juli 2025, bei dem wir uns als lebendiger Teil der Stadt präsentieren konnten. Dank einer professionellen Organisation der FCW-Sportsbar wurde diese regelrecht überflutet und erhielt von allen Seiten eine sehr, sehr positive Resonanz. An dieser Stelle möchte ich mich bei Anina und Ryo und dem ganzen Team nochmals herzlichst danken für den grossartigen Einsatz und die Unterstützung des FCW.

Der Schiedsrichter-Jahresabschluss im November war ebenfalls ein gelungener Anlass. Als Präsident durfte ich teilnehmen, was sich für mich persönlich als eine sehr spannenden und bereichernde Erfahrung war. Es hat wieder einmal eindrücklich aufgezeichnet, dass unsere Schiedsrichter ein unverzichtbarer Bestandteil des Vereins sind. Sie verdienen grosse Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Im Oktober ging der Vorstand in Klausur und führte seinen Workshop ab, bei dem viel Zeit investiert wurde und zahlreiche Punkte für die Zukunft des FCW besprochen, entschieden und definiert wurden. Es ist nicht selbstverständlich, wenn der Vorstand in seiner Freizeit, respektive am Wochenende einen Workshop abhält und sich wohlgedacht, immer im Sinn des Vereines, einsetzt und stark macht. Ich als Präsident bin auf jeden Fall sehr stolz auf meine Vorstandskollegen, weil ich sehe, mit wieviel Herzblut und Energie daran gearbeitet wird, den FCW nachhaltig vorwärtszubringen.

Stolz dürfen wir auch auf die Wahl von Patrick Rogalla (Schiedsrichter) sein, der an der Delegiertenversammlung des FVRZ im August 2025 als Mitglied in den Regionalvorstand gewählt wurde – eine grosse Anerkennung für



Jahresbericht 2025 - Präsident



unseren Verein. Patrick, nochmals viel Erfolg, Freude und viel Spass in deiner neuen Rolle als Leiter der Abteilung Schiedsrichter.

Veränderungen:

Nachdem Giuseppe Coniglione seinen Rücktritt als Leiter Senioren im Sommer 2025 verkündete, hat glücklicherweise Martin Beutler seine Dienste weiterhin mit viel Engagement und Hingabe für die Seniorenabteilung geleistet. Trotz grossen Anstrengungen ist es uns leider bis heute nicht gelungen einen Ersatz für Giusi zu finden. In dieser wichtigen Phase hat Martin aber in seiner Funktion als Co-Leiter Senioren den FCW tatkräftig unterstützt. Für seine Loyalität und das Engagement gegenüber dem FCW und insbesondere der Seniorenabteilung danken wir Martin herzlichst.

Wie bereits Anfang Dezember 2025 publiziert, wird Daniela Derungs als Leiterin der Frauenabteilung Ihre Aufgaben auf die GV 2026 abgeben und kürzertreten. Nochmals danke Dani für dein Engagement und deine Vorstandstätigkeit. Die Suche für eine Nachfolge ist im Gange. Wir hoffen, unseren Mitgliedern an der kommenden Generalversammlung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger präsentieren zu können.

Herausforderungen und Reflexion:

Natürlich gab es auch Punkte, die wir kritisch reflektieren müssen.

Unsere interne Kommunikation funktioniert, könnte aber noch klarer und schneller sein.

Die Belastung einzelner Funktionäre ist hoch, hier müssen wir die Aufgaben besser verteilen und neue Helfer gewinnen.

Trotz erfreulichem Zuwachs bei den Junioren bleibt die Herausforderung bestehen, genügend Trainer zu finden. Die Platzsituation ist nach wie vor angespannt, bis die Erweiterung der Spiel- und Trainingskapazität umgesetzt ist. Die Organisation der Trainingszeiten ist eine grosse Herausforderung.

Finanziell sind wir solide aufgestellt, doch die Abhängigkeit von Sponsoring und Events ist hoch und verlangt nach langfristigen Lösungen.

Die Neubesetzung der Ressorts Frauen und Senioren wird uns auch in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen.

Ausblick auf 2026:

Für 2026 stehen wichtige Aufgaben bevor.

Wir müssen die Statuten erneut anpassen, da der Bund klare Anforderungen an Sportverbände und Vereine gestellt hat – insbesondere im Zusammenhang mit den J&S-Beiträgen. Diese Anpassungen werden wir an der GV im Frühling verabschieden.

Zudem verlangt der neue Branchenstandard, dass wir einen Kinder- und Jugendschutzbeauftragten ernennen, um die Verantwortung gegenüber unseren jüngsten Mitgliedern klar zu verankern. Sportorganisationen wie der FCW erfüllen vielfältige und wertvolle Aufgaben und profitieren deshalb von öffentlicher und privater Unterstützung. Diese Unterstützung ist jedoch an klare Erwartungen an gute Organisationsführung und an einen respektvollen Umgang miteinander geknüpft.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Umstellung des Geschäftsjahres. Diese wurde an der letzten GV vom 14. März 2025 von den Mitgliedern verabschiedet und wird ab 2026 umgesetzt.



Jahresbericht 2025 - Präsident



Daneben treiben wir das Clubhaus-Projekt und die Erweiterung der Platzinfrastruktur voran, und wollen die Frauenabteilung sowie die Nachwuchsförderung weiter stärken. Auch die digitale Kommunikation und unsere Sichtbarkeit nach aussen müssen wir verbessern.

In eigener Sache:

Für mich persönlich war dieses Jahr sehr intensiv – geprägt von schönen Momenten, aber auch von Herausforderungen. Im Vereinsleben geht es nicht nur um sportliche Resultate, sondern vor allem darum, wie wir als Gemeinschaft mit verschiedenen Situationen umgehen: ehrlich, respektvoll und verantwortungsbewusst. Ich weiss, dass nicht jeder gleich viel Zeit oder Energie für ein Engagement im Verein aufbringen kann. Umso wichtiger ist es mir, all jenen herzlich zu danken, die sich mit grossem Einsatz und vielen Stunden für den FCW engagieren. Wertschätzung und gegenseitiger Respekt sind zentrale Pfeiler unseres Vereinslebens.

Ich möchte eine Kultur im FCW pflegen, die von Respekt, Vertrauen und einer konstruktiven Grundhaltung geprägt ist. Kritik gehört selbstverständlich dazu – sie soll uns weiterbringen und im Sinne des Vereins formuliert sein. Dauerhafte Negativität oder destruktives Verhalten hingegen schwächt unsere Gemeinschaft und hilft weder sportlich noch organisatorisch weiter.

Wir sind auf Menschen angewiesen, die sich mit dem FCW identifizieren, Verantwortung übernehmen und bereit sind, gemeinsam Lösungen zu finden. Wer diesen Weg mit uns gehen möchte, ist herzlich willkommen. Wer sich jedoch dauerhaft gegen eine konstruktive Zusammenarbeit stellt, wird sich in unserem Vereinsumfeld kaum wohlfühlen.

Der FCW lebt von Menschen, die sich mit dem Verein identifizieren, sich einbringen und langfristig denken. Nachhaltige Entscheidungen und integrires Handeln bilden die Grundlage für unseren Erfolg – heute und in Zukunft.

Danke:

Zum Schluss möchte ich allen danken, die den FC Wallisellen lebendig machen - unseren Mitgliedern, Trainer, Sponsoren und der Stadt. Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären, die sehr viel investiert haben, damit der Verein in dieser Grösse funktioniert. Ein weiterer Dank gilt den Organisatoren der Papiersammlungen und die Durchführung der zahlreichen Turniere, seien das Juniorenturniere, das Schülerturnier oder das X-Mas Hallen Turnier.

Und zum Schluss...

Ich wünsche allen Mitgliedern des FC Wallisellen ein erfolgreiches Fussballjahr 2026 und freue mich jetzt schon darauf, so viele Mitglieder wie möglich an der nächsten GV vom 13. März 2026 zu begrüssen.

Euer Präsident
Michael Grambor

Wallisellen, Januar 2026